

Aktualisierung: Dr. Tim Ball gewinnt Prozess gegen @MichaelEMann – Mann „versteckt ERNEUT den Rückgang“



Im Februar 2018 gab es bereits eine vollständige Zurückweisung in dem Verfahren gegen Dr. Ball von Andrew Weaver aus Kanada, ebenfalls wegen „Beleidigung“.

Die Beleidigungs-Klage von Weaver bezog sich auf einen Artikel von Ball, in welchem er schrieb, dass das IPCC fast alle Forschungsgelder und wissenschaftlichen Untersuchungen zum Thema anthropogene globale Erwärmung umgeleitet hat. Dies bedeutete, dass es praktisch keinerlei Fortschritte hin zu einem breiteren Verständnis von Klima und Klimawandel gekommen war. Ball bezog sich auf ein Interview mit Weaver und auf Versuche seitens eines Studenten, eine Debatte zu arrangieren. Ball gab einige Kommentare ab, die nicht völlig fundiert waren, weshalb sie zum Gegenstand der Beleidigungs-Klage geworden sind.

Jener Fall wurde komplett abgewiesen. Mehr dazu [hier](#).

Jetzt in der Causa Mann, die bis in das Jahr 2011 zurückreicht, gab es ebenfalls eine vollständige Zurückweisung. Ball schrieb mir erst vorhin, mit der Bitte, es hier zu veröffentlichen.

Er schrieb:

Hallo Anthony,

Michaels Klage gegen mich wurde heute morgen vom Obersten Gerichtshof von British Columbia abgewiesen, und die Kosten des Verfahrens wurden mir erlassen.

Tim Ball

Das wird Kreise ziehen. Ich melde mich, sowie ich mehr weiß.

AKTUALISIERUNG:

Dr. Mann hat auf Twitter auf diesen Beitrag geantwortet.

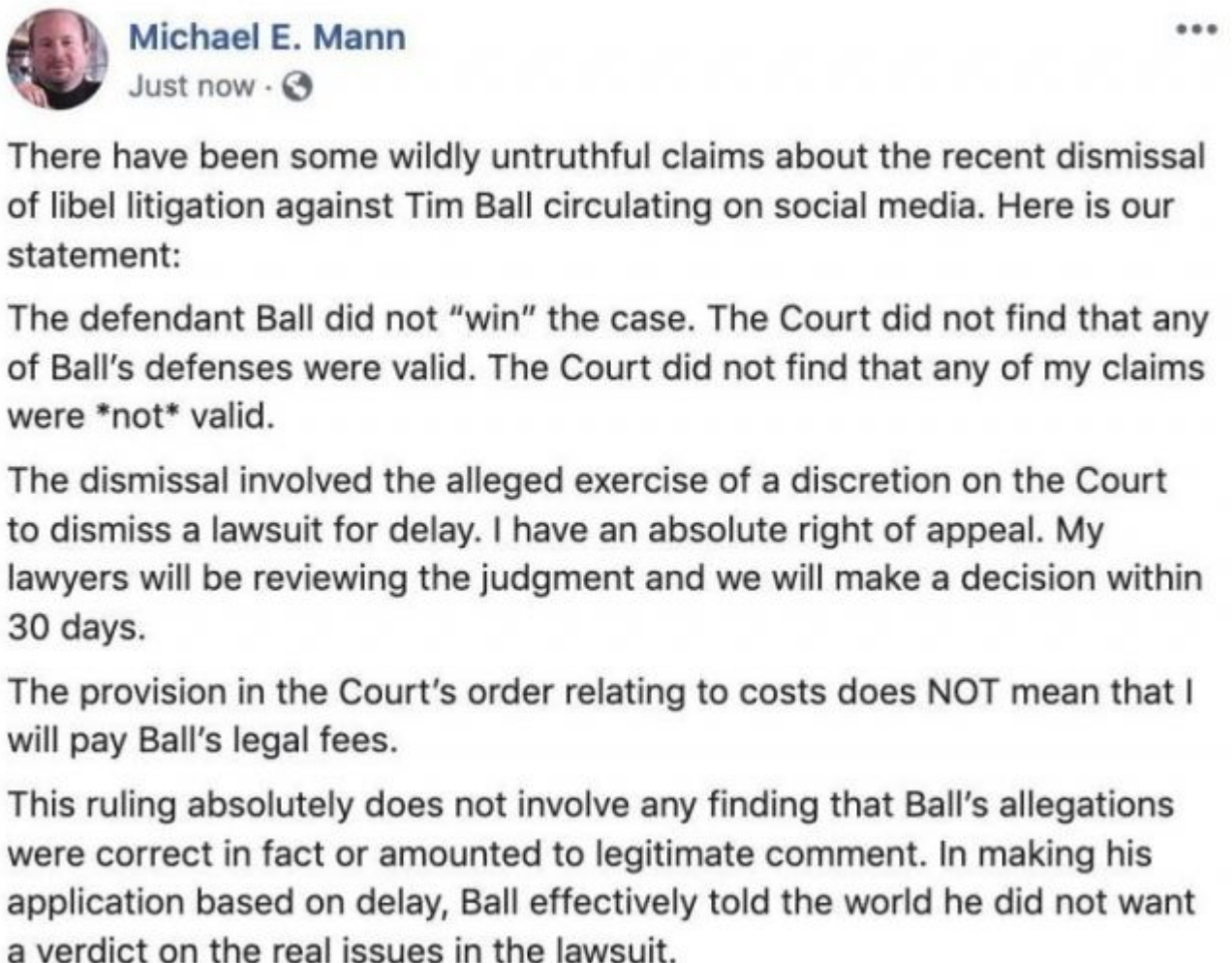
Sein Statement steht hier. Für all jene, die von Dr. Mann gesperrt sind (darunter ich selbst):



Tweet: Michael E. Mann

Es gab einige total unwahren Behauptungen über die jüngste Abweisung der Beleidigungs-Klage gegen Tim Ball, welche in den sozialen Medien zirkulieren. Hier ist unser Statement:

Und falls man bei Facebook von Dr. Mann gesperrt ist – das Statement lautet folgendermaßen:



*Der beklagte Ball hat den Fall nicht „gewonnen“. Das Gericht fand nicht, dass irgendeine Verteidigung von Ball valide war. Das Gericht fand nicht, dass irgendeine meiner Behauptungen *nicht* richtig war.*

Die Abweisung involvierte die vermeintliche Ablehnung des Gerichts wegen Verzögerung des Verfahrens. Ich habe ein absolutes Berufungsrecht. Meine Anwälte werden die Urteilsbegründung lesen und innerhalb von 30 Tagen eine Entscheidung treffen.

Das Urteil des Gerichts hinsichtlich der Verfahrenskosten bedeuten NICHT, dass ich die legalen Strafen von Ball bezahlen werde.

Dieses Urteil involviert in absolut keiner Weise irgendein Ergebnis, dass Balls Vorwürfe den Tatsachen entsprechen oder er zu Kommentaren legitimiert war. Mit seiner Eingabe auf der Grundlage von Verzögerung sagte Ball der Welt effektiv, dass er kein Urteil wollte zu den realen Themen in dem Verfahren.

John O'Sullivan von PSI schrieb an einen unserer Moderatoren mit dieser Einführung und dem Statement, von dem ich nichts wusste. Mann sagt seinen Lesern natürlich nichts von dieser anderen sehr bedeutsamen Tatsache von der Art dessen, was er bei „den Rückgang verstecken“ [*hide the decline*] gemacht hatte, nämlich dass er nichts von negativen Ergebnissen gesagt hat, welche seine Argumentation gefährdet hätte. Mann tat alles in seiner Macht stehende, um derartige Verzögerungen zu erreichen, datiert doch der Beginn des Falles schon im Jahre 2011.

Mark Steyn **sagte einmal**: „Der Prozess ist die Strafe“.

O'Sullivan schreibt:

Kurz gesagt, Manns Statement ist

1. ein schonungsloses Eingeständnis, dass er offen und ehrlich verloren hat, und
2. eine unaufrichtige Argumentation, dass die Zurückweisung allein auf der Grundlage von Manns „Verzögerung“ beruhte, dass Mann seine R2-Zahlen nicht in angemessener Zeit offengelegt hat.

Das Verfahren zog sich *ganze neun Jahre* hin.

Zu diesem Punkt könnten meine Leser wünschen, auf den Artikel mit dem Titel **‚Fatal Courtroom Act Ruins Michael ‘Hockey Stick’ Mann‘** vom 4. Juli 2017 zu verweisen. Darin wurde Manns fataler juristischer Fehler analysiert. Dr. Ball schrieb zu jener Zeit:

Michael Mann sorgte für eine Vertagung der für den 20. Februar 2017 anberaumten Gerichtsverhandlung. Wir konnten kaum etwas dagegen tun, weil kanadische Gerichtshöfe immer Vertagungen zustimmen, weil sie glauben, dass eine außergerichtliche Einigung zu bevorzugen ist. Wir stimmten einer Vertagung unter bestimmten Bedingungen zu. Die Hauptbedingung war, dass Mann sämtliche Dokumente einschließlich der Computer-Codes bis zum 20. Februar 2017 offenlegt. Dieses Ultimatum hat er verstreichen lassen“.

Wie ich in dem Artikel erklärte, haben Mann (und sein betrügerischer Anwalt) böse Absicht gezeigt, was seinen Fall für die Abweisung verantwortlich machte. Ich drängte Tim, diese Gewinn-Taktik weiter zu verfolgen, und glücklicherweise hat er das getan.

Meine Assistenz für Dr. Ball war eine sehr große Ehre für mich und vermutlich eine der größten Errungenschaften meines Lebens. Aber Tim hat seine berühmte Schlacht im Gerichtssaal dank massiver Unterstützung seitens der Basis in aller Welt gewonnen.

Anthony: Meiner Ansicht nach interpretiert Dr. Manns Ego die Fakten ausschließlich in einer Art und Weise, die zu einen Standpunkten passt, und das ist auch der ganze Grund, warum er mit seinem Hockeyschläger von Anfang an in Schwierigkeiten geraten war.

Und nicht nur ich glaube, dass Manns Argumente wertlos sind – in der anderen Beleidigungs-Klage, die er angestrengt hatte, hat er keine Freude:

Manns Medien-Kumpels haben ihn im Stich gelassen – sind gegen seine Klage.

24 Medien-Organisationen, darunter die Washinton Post, NBC Universal und Fox News haben sich an die Seite des konservativen National Review und dem sich am freien Markt orientierenden Competitive Enterprise Institute (CEI) gestellt bzgl. einer Beleidigungs-Klage, angestrengt seitens eines führenden Klima-Wissenschaftlers.

Die Organisationen, darunter auch die Society of Professional Journalists sowie die American Civil Liberties Union of the District of Columbia waren Unterzeichner eines Briefes vom 13. Februar, welcher dem D. C. Circuit Court of Appeals zugeleitet worden war, wobei sowohl National Review als auch das CEI eine erneute Anhörung ihres Falles vor dem Appellationsgericht verlangten.

Im Dezember 2018 überarbeitete ein aus drei Richtern bestehendes Gremium ein zuvor ergangenes Urteil gegen sie. Aber dem Reporters Committee for the Freedom of the Press zufolge, welches zwei Dutzend Medien-Gesellschaften repräsentiert, ist eine volle Neu-Anhörung des Falles jetzt „garantiert“.

„Die Entscheidung des Gremiums hinsichtlich der Stichhaltigkeit der Beleidigungs-Klage seitens der Kläger ... könnte unbeabsichtigte und unerwünschte Konsequenzen in zukünftigen Fällen haben, welche die Ausübung der Rede- und Pressefreiheit implizieren können“, stellten die Anwälte des Reporters Committee fest.

Diese Story steht [hier](#).

Die folgenden zwei Worte scheinen relevant für Dr. Manns Eskapaden, und ich denke, das erste spricht lauthals über seine „rettet-den-Planeten-vor-der-globalen-Erwärmung“-Machenschaften:

Wenn irgendein Mann dümmer, nutzloser und empörend egoistischer ist als seine Mitmenschen, wird er seine Abscheulichkeit hinter Humanismus verstecken. –
[George Moore](#)

Egoismus ist das Betäubungsmittel, welches uns die Natur an die Hand gibt, den Schmerz zu beseitigen darüber, dass man ein Narr ist. – Dr. Herbert Shofield

2. Aktualisierung

Dann gibt es da noch das hier:



Bill Capeheart am 23. August 2019 als Antwort auf MichaelEMann

*Allen Ernstes, wann werden wir sehen, was das Gericht *wirklich* gesagt hat.*

Michael E. Mann:

Es war ein Urteil aus dem Stegreif, es gibt (noch) keine schriftliche Entscheidung. Wir werden wahrscheinlich die Abweisung der Klage in Frage stellen.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2019/08/22/breaking-dr-tim-ball-wins-michaelmann-lawsuit-mann-has-to-pay/>

Übersetzt von [Chris Frey](#) EIKE